

Home Treatment

Vorstellung für die Psychiatriekommission
23. Januar 2020



Regula Lüthi, Gesamtleitung Home Treatment
Franca Gonet, ärztliche Leitung Home Treatment
Christine Althaus Aebersold, pflegerische Leitung Home Treatment
Direktion Pflege, MTD und Soziale Arbeit
UPK Basel

 **Universität
Basel**

UPK **Universitäre
Psychiatrische Kliniken
Basel**

Home Treatment

Aufsuchende Psychiatrie UPK

Home Treatment Längerfristige Behandlung

Home Treatment Übergangsbehandlung

Regula Lüthi, Gesamtleitung Home Treatment
Franca Gonet, ärztliche Leitung Home Treatment
Christine Althaus Aebersold, pflegerische Leitung Home Treatment
Direktion Pflege, MTD und Soziale Arbeit
UPK Basel



Home Treatment - Übergangsbehandlung

Ein neues Angebot der UPK Basel ab April 2019



Home Treatment - Längerfristige Behandlung

Ein neues Angebot der UPK Basel ab April 2019



AUFSUCHENDE PSYCHIATRIE UPK

AUSGANGSLAGE IM KANTON BASEL STADT

Modellprojekt Home Treatment

Vertrag der Rahmenbedingungen mit und der Finanzierung durch den Kanton Basel-Stadt

Implementierung der 2 Modellprojekte mit Start 01.04.2019
Budgetneutrale Förderung über eine Projektlaufzeit von 3 Jahren

AUFSUCHENDE PSYCHIATRIE UPK

AUFTRÄGE DER ZWEI MODELLPROJEKTE

- › Verbesserung der Übergänge zwischen ambulanter und stationärer Versorgung und Umsetzung der gesundheitspolitischen Ansprüche «ambulant vor stationär» und «integrierte Versorgung»
- › *Home Treatment als Längerfristige Behandlung und Übergangsbehandlung nach stationärer Behandlung:* Gezielte ambulant-aufsuchende Behandlung zur (Re-)Stabilisierung von Patientinnen und Patienten in ihrem häuslichen Umfeld nach einer stationären Behandlung

AUFSUCHENDE PSYCHIATRIE UPK

STRUKTURELLES UND ORGANISATORISCHES 1

- › Standort Grossraumbüro auf dem Campus UPK, Gebäude H, 1. Stock
- › Multiprofessionell mit Facharzt, Sozialdienst, Pflege
- › Start am 01.04.2019
- › Laufzeit 3 Jahre

- › Interne wissenschaftliche Begleitevaluation
- › Begleitung durch einen externen Beirat (Niedergelassene, KESB, Polizei, Angehörige, Betroffene, etc.), 8 bis 10 Personen

AUFSUCHENDE PSYCHIATRIE UPK

STRUKTURELLES UND ORGANISATORISCHES 2

Team Längerfristige Behandlung:

- › 300% Pflege, 50% Sozialarbeit, 30% Psychiaterin, 30% Administration
- › Pro Person 12 bis 15 Patientinnen und Patienten auf 100%, ergibt insgesamt 45 bis 60 Personen

Team Übergangsbehandlung:

- › Erstes Jahr 400% Pflege, ab zweitem Jahr 600%, 50% Sozialarbeit, 30% Psychiaterin, 30% Administration
- › Pro Person ca. 15 Patientinnen und Patienten auf 100%
- › Synergien können grundsätzlich genutzt werden, die Aufgaben unterscheiden sich jedoch

ÜBERGANGSBEHANDLUNG NACH STAT. BEHANDLUNG

- › Angebot für stationäre Patientinnen und Patienten
- › Diagnoseunabhängig
- › Wohnhaft im Kanton Basel-Stadt
- › Mindestalter 18 Jahre
- › Behandlungsdauer auf 3 Monate begrenzt

- › Das interprofessionelle Team beginnt die bedarfsgerechte Entlassungsplanung bereits während der stationären Behandlung unter aktivem Einbezug der Patientinnen und Patienten und der primären Bezugsperson(en).
- › Das Team organisiert und koordiniert externe Dienstleistungen und Hilfsmittel, um so die erzielten Behandlungsergebnisse zu sichern und stationäre Wiederaufnahmen zu vermeiden.
- › Das Angebot unterstützt den reibungslosen Übergang vom stationären in den ambulanten Rahmen.

ZIELWERTE

ÜBERGANGSBEHANDLUNG NACH STAT. BEHANDLUNG

- › Sicherstellung der Versorgungskontinuität vom stationären in das ambulante Setting
- › Verglichen mit Patientinnen/Patienten welche auf die Übergangsbehandlung verzichteten
 - › tiefere Anzahl stationärer Aufenthalte (30% ↓)
 - › kürzere kumulierte Aufenthaltsdauer (20% ↓)
 - › weniger FU (20% ↓)
 - › Einsparungen für die Kostenträger aufgrund der Reduktion der stationären Pflage tage um (40%)
- › Entwicklung und Anwendung einer qualitativen Befragung zur Zufriedenheit und Entlastung der Angehörigen, Patientinnen/Patienten und Zuweisende

LÄNGERFRISTIGE BEHANDLUNG BEI HIGH UTILIZERN

- › **Einschlusskriterien gemäss Vertrag GD Basel-Stadt:**
 - › Angebot für stationäre Patientinnen und Patienten
 - › Wohnhaft im Kanton Basel-Stadt
 - › Altersbegrenzung 18-63 Jahre
 - › Mind. 3 vergangene stationäre Aufenthalte/oder 180 Hospitalisationstage in den letzten 2.5 Jahren
 - › Keine primäre Suchterkrankung oder Demenz

- › PatientInnen, die aufgrund ihrer lang anhaltenden und schweren psychischen Erkrankung in der Vergangenheit wiederholt (und möglicherweise gegen ihren Willen) aufgenommen werden mussten und nach ihrer Entlassung weiterhin eine umfassende Behandlung und Betreuung benötigen

ZIELWERTE

HOME TREATMENT BEI HIGH UTILIZERN

- › Schaffung eines patientenorientierten, integrierten und kosteneffizienten Behandlungsangebots für Patienten/Patientinnen mit hoher Inanspruchnahme stationärer psychiatrischer Leistungen
- › Verglichen mit HUs, welche auf Home Treatment verzichten
 - › Tiefere Anzahl stationärer Aufenthalte (30% ↓)
 - › kürzere kumulierte Aufenthaltsdauer (20% ↓)
 - › weniger FU (20% ↓)
 - › Einsparungen für die Kostenträger aufgrund der Reduktion der stationären Pflage tage um (30% ↓)
- › Steigerung der Patientenzufriedenheit um 10% verglichen mit den Abteilungen des „Zentrums für Psychotische Erkrankungen“ der UPK

ERSTE SCHRITTE SEIT 1. APRIL 2019

- › Behandlungsbeginn in beiden Projekten
- › Entwicklung von Prozessabläufen – Einbindung des neuen Angebots in schon bestehende Strukturen
- › Entwicklung von Öffentlichkeitsmaterialien, wie Flyer, Artikel, Referate etc.
- › Entwicklung und Start einer wissenschaftlichen Begleitevaluation
- › Gründung eines Beirates (Konstituierende Sitzung am 16. Oktober 2019)

BEHANDLUNGEN SEIT 1. APRIL 2019 (STAND HEUTE)

- › Patientinnen und Patienten in Übergangsbehandlung (Aktiv): **39**
- › Patientinnen und Patienten in Übergangsbehandlung (Abgeschlossen): **105**
- › Patientinnen und Patienten in Übergangsbehandlung (in Planung): **12**

- › Patientinnen und Patienten in Längerfristiger Behandlung (Aktiv): **46**
- › Patientinnen und Patienten in Längerfristiger Behandlung (Abgeschlossen): **15**
- › Patientinnen und Patienten in Längerfristiger Behandlung (in Planung): **4**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Zeit für Ihre Fragen und zum Austausch.**